



Verkehrswende Saarland. Jetzt!

ADFC, BUND, NABU, VCD übergeben beim *Runden Tisch Mobilität* Resolution an
Verkehrsministerin Anke Rehlinger

Saarbrücken, 17.10.2018. Die saarländischen Umwelt-, Verbraucher-, Verkehrs- und Fahrgastverbände ADFC, BUND, NABU und VCD haben anlässlich des *Runden Tisches Mobilität* bei Verkehrsministerin Anke Rehlinger mehr Engagement für die Verkehrswende angemahnt. Im Beisein von weiteren Akteuren aus der Verkehrsbereich übergaben sie eine entsprechende gemeinsame Resolution „Verkehrswende Saarland. Jetzt!“.

In dieser fordern sie, klare Ziele für eine Abkehr von der Dominanz des motorisierten Individualverkehrs und der Verbrennungstechnologie zu definieren. Die Umsetzung dieser Ziele soll Mobilität im Saarland sicherer, sauberer und zukunftsfähig zu gestalten; dies insbesondere mit Blick auf die gebotenen Maßnahmen gegen den Klimawandel.

Mehr Rad- und Fußverkehr, der Ausbau des Schienennetzes mit neuen Direktverbindungen, eine neues Tarifsystem für den saarVV sowie eine gesetzliche Grundlage in Form eines Mobilitätsgesetzes sind die Elemente, die nach Ansicht der Verbände beitragen werden, die Negativ-Rekorde des Saarlandes bei den gängigen Indikatoren zur Verkehrspolitik zu beseitigen. So habe das Saarland zum Beispiel mit Abstand den niedrigsten Radverkehrsanteil aller Bundesländer.

Nach Ansicht der Verbände ist gerade im Verkehrssektor ein besonderer Nachholbedarf an Maßnahmen im Sinne des Klimaschutzes erforderlich. Dies mache mehr Gestaltungswillen und mehr Engagement seitens aller beteiligten Akteure notwendig. Die Landesregierung müsse energisch und mit Vorbildwirkung vorangehen. Eine adäquate Maßnahme ist aus Sicht der Verbände die Verabschiedung eines saarländischen Mobilitätsgesetzes nach dem Vorbild von Berlin.

Kontakt und bei Interviewwünschen:

ADFC: Thomas Fläschner (0151 17616616)

BUND: Christoph Hassel (0177 4113218)

NABU: Ulrich Heintz (0171 4901669)

VCD: Dr. Werner Ried (0160 97454337)